

DAS SYSTEM FUGENKONSTRUKTIONEN

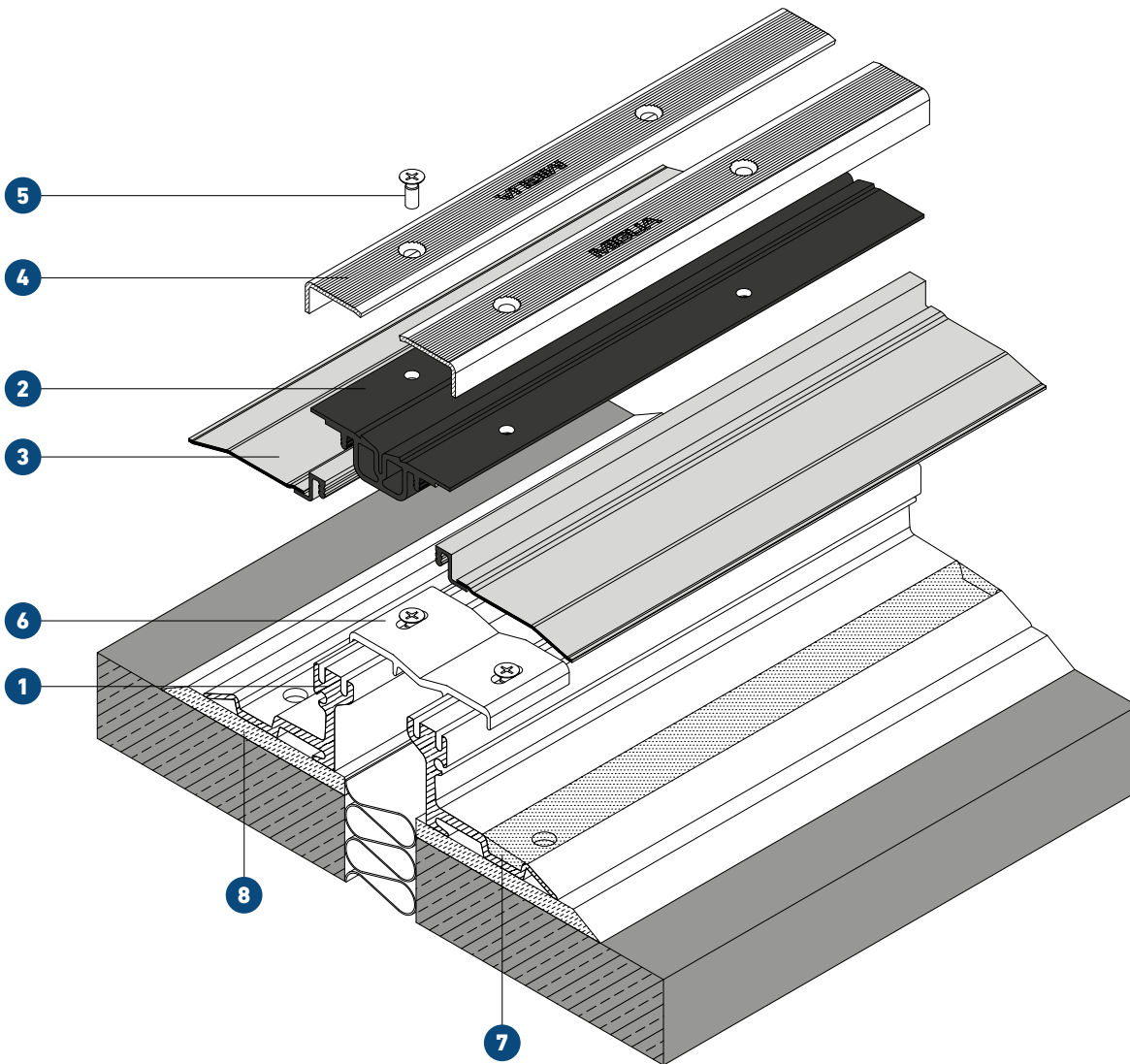
Gilt sinngemäß für MIGUTAN kF, IF, XA und BNI

Einzigartige Konstruktion mit dem Merkmal „Sichtfläche = Dichtfläche“

Kein Eindringen von Wasser in die Fugenkonstruktion

Auswechselbare Bewegungseinlage unabhängig von den Anschlussfolien

Alle medienberührten Teile aus 1.4301 oder höherwertig

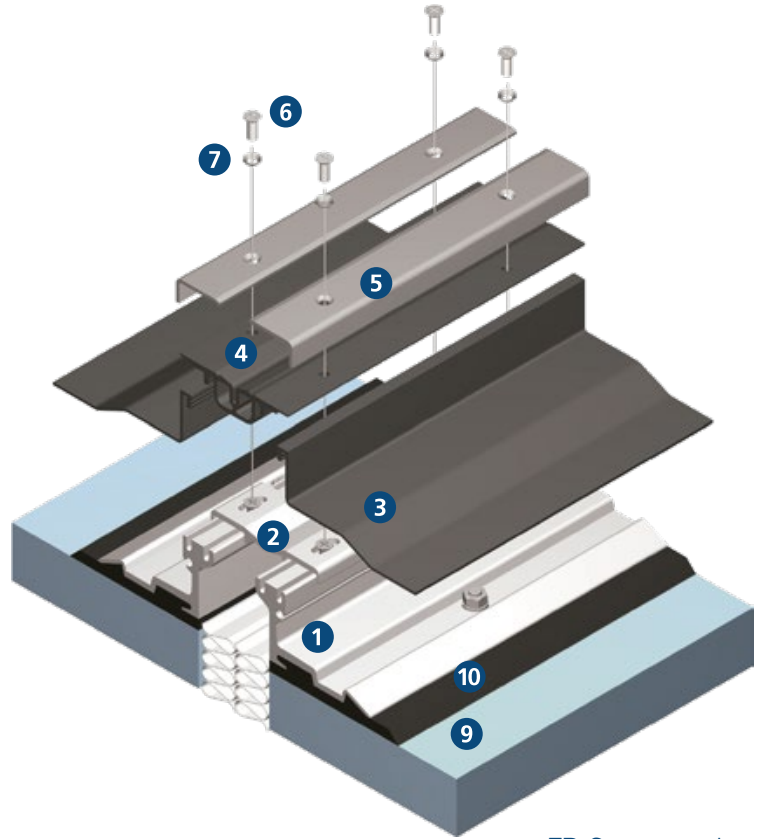


- 1 = Profil-Unterkonstruktion mit beidseitigen Auflagern
- 2 = MIGUFLEX-Dichtungseinlage zur Aufnahme der geplanten Fugenbewegung
- 3 = Anschlussfolie, Ausführung als kF, IF, XA (hier XA)
- 4 = Edelstahl-Abdeckkappen
- 5 = Edelstahl-Kreuzschlitzschrauben mit Nylon-Dichtung zur Verschraubung mit Drehmoment. Verpresst die 2. und 3.
- 6 = Einbaudistanzlehre (Abstandhalter) nach Einbau zu entfernen
- 7 = Mörtel oder Heißbitumen (für diese Art der Profilunterkonstruktion)
- 8 = druckfester und schwundfreier Mörtel (z.B. Epoxidharz oder PCC-Mörtel)

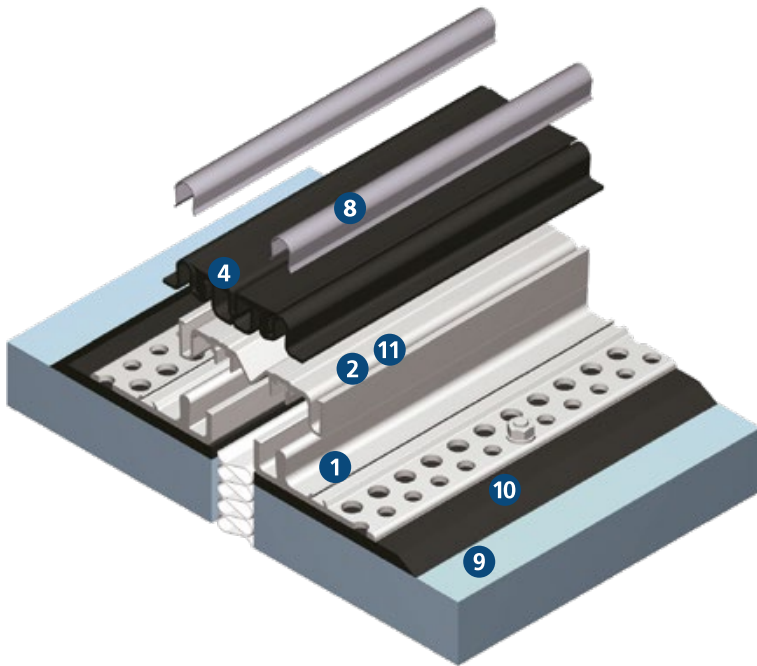
SYSTEMAUFBAU

MIGUTAN Profile

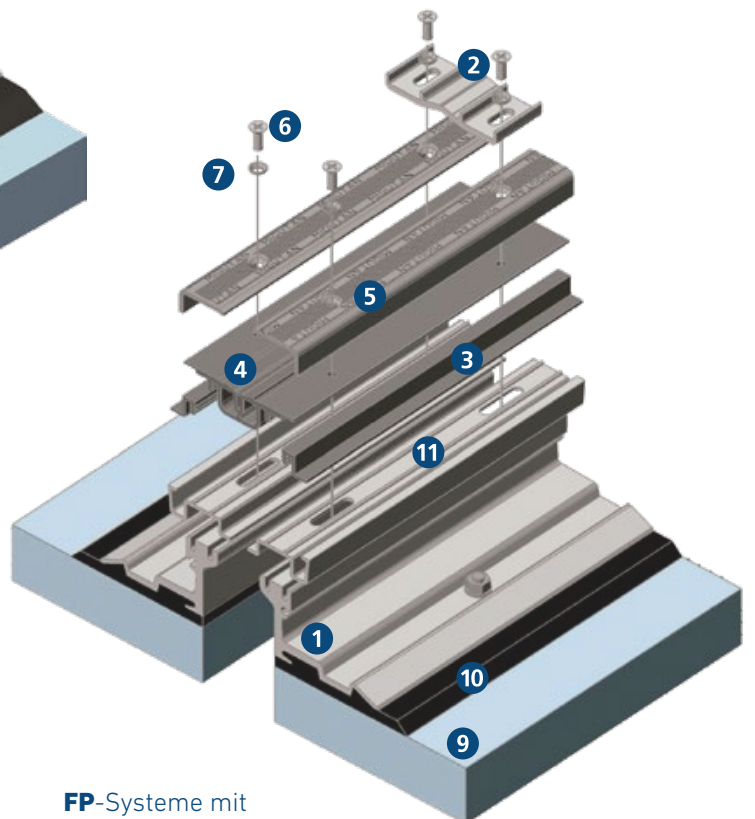
- 1 = Alu-Unterkonstruktion
- 2 = Einbaudistanzlehre (Abstandhalter)
- 3 = MIGUFLEX-AAS-Folie
- 4 = MIGUFLEX-Dichtungseinlage
- 5 = Edelstahl-Abdeckkappen
- 6 = Edelstahl-Kreuzschlitzschrauben
- 7 = Nylon-Dichtung
- 8 = Klemmleiste
- 9 = tragfähiger Untergrund
- 10 = druckfester und schwindfreier Mörtel (z.B. Epoxidharz oder PCC-Mörtel)
- 11 = Anschlussfugen-Aussparungsprofil AAP



FP-Systeme mit langen AAS-Folien



FPL-Systeme



FP-Systeme mit kurzen AAS-Folien

Prüfzeugnisse

Nach umfangreichen Test wurde MIGUA ein AbP (allgemeines bauaufsichtliche Prüfzeugnis) für unsere wasserdichten Fugenprofile erteilt. Dieses AbP umfasst das gesamte MIGUTAN Programm (außer FPSG, FPL) einschließlich aller Profilhöhen und -breiten sowie aller Anschlüsse an bituminöse Flächenabdichtungen, Beschichtungen und Flüssigkunststoffe.






Damit ist MIGUA der erste Hersteller von Fugenprofilen, der sein komplettes Programm wasserdichter Profile diesen Tests unterzogen hat und das mit einem AbP nachweisen kann (Ausnahme: FPL, FPSG). Das AbP stellt nach deutschem Baurecht einen Verwendbarkeitsnachweis dar und ist zwingend erforderlich bei allen Gebäuden im Rechtsbereich der Landesbauordnungen. Dieses AbP ist damit die alleinige Möglichkeit, die in der Ausschreibung geforderten Anforderungen mit genormten Prüfungen nachzuweisen.

Das AbP steht Ihnen auf unserer Webseite **migua.com** zum download zur Verfügung.



Für die im AbP benannten Profile wurde der Nachweis der direkten Überfahrbarkeit mit 500.000 Überrollungen erbracht.

Angaben zur Belastbarkeit

Piktogramm					
Bedeutung	Fußgänger	PKW	LKW DIN 1072	Stapler DIN 1055	Harte Rollen (FFZ)

Die Lastangaben der luft- und vollgummibereiften Flurförderfahrzeuge gelten bei einer Radaufstandsfläche von 200 x 200 mm.

Hinweis zum Einbau

Montage- und Einbauanleitungen stehen bei Bedarf zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an. Alternativ finden Sie Informationen auf **migua.com** zum Download. Bei Einbau der MIGUTRANS Fugenkonstruktionen in Gussasphaltbelägen bitte unsere technische Beratung anfordern.



Standardverankerungen

Eine detaillierte Liste der Standardverankerungen finden Sie auf unserer Webseite.



Befestigung/Verdübelung

Für die Befestigung der Profilhöhe 25 mm, 35 mm und 45 mm in Verbindung mit langen AAS-Folien und XA-Folien sind Senkkopfschrauben zu verwenden.

Profilverankerung mittels Dollen oder Ringanker

Zur Fixierung auf Filigranplatten können die Profile auf Wunsch werkseitig mit Justierwinkelstücken geliefert werden.

Das Verbinden der einzelnen Längen auf der Baustelle erfolgt durch werkseitig angebrachte Verbindungsstifte. Hiermit ist ein höhen- und seitengleicher Übergang der einzelnen Profillängen gewährleistet.

Aus Gewichtsgründen und wegen des besseren Handlings empfehlen wir bei Montage der MIGUTAN Profile mit Ringankern eine axiale Trennung.

Zur sicheren Befestigung der Fugenkonstruktion müssen die Befestigungsdollen bzw. Ringanker mit der Bewehrung verschweißt werden. Im oberen Bereich, neben den Edelstahlkappen, muss beidseitig eine Aussparung als Anschlussfuge (ca. 10 x 20 mm) zwischen Profil und Beton ausgebildet werden, die nachträglich mit einem geeigneten PU-Dichtstoff wasserdicht zu schließen ist (3-Flanken-Haftung). Diese Anschlussfugen lassen sich wirtschaftlich und sauber mit dem Anschlussfugen-Aussparungsprofil AAP 50/20 herstellen.

SYSTEMBESCHREIBUNG MIGUTAN FUGENKONSTRUKTIONEN MIT AUSWECHSELBARER MITTELDICHTUNG

ZUR ABDICHTUNG GEGEN NICHT DRÜCKENDES WASSER

Einsatzbereiche

MIGUTAN Profile sind seit mehr als 40 Jahren zur Abdichtung im Einsatz in Parkhäusern, Parkdecks (frei bewittert), Tiefgaragen, Schwimmbädern, Großküchen, Fußgängerbrücken, Flughäfen etc. Eine Vielzahl von Referenz-Objekten kann nachgewiesen werden.

Besondere Eigenschaften

Aluminium-Trägerprofile mit gerieften Alu-Befestigungswinkeln, elastischer Mitteldichtung und beidseitigen langen, kurzen oder kaschierten Abdichtanschlussfolien (AAS-Folien) aus Qualität MIGUFLEX, abriebfest, witterungsbeständig, beständig gegen Tausalz, sowie gute Beständigkeit gegen Abwässer (Schwefelwasserstoff, Mikroben, Bakterien). Die Abdichtungsfolien können bei Heißbitumen eingesetzt werden.

Zur Sicherstellung der Wasserdichtigkeit sind die wasserdichten Migutan-Fugenprofile über die Abdichtungsanschlussfolien (AAS) mit der bauseitigen Abdichtung nach DIN 18531, 18532, 18533 bzw. dem abdichtenden Oberflächenschutzsystem zu verbinden.

Die beidseitigen Anschlussfolien der Fugenprofile gibt es für den Anschluss an Beschichtungen (kurze AAS-Folie), bituminöse Abdichtungen (lange AAS-Folie, 300mm lang) sowie für Abdichtungen aus Flüssigkunststoffen, mineralischen oder bituminösen flüssigen Abdichtungen (XA-Folie, vlieskaschiert). Durch die besondere Gestaltung der jeweiligen Anschlussfolien wird ein bestmöglicher Haftungsverbund mit der angrenzenden Flächenabdichtung erreicht.

Massive Edelstahlkappen werden den Anforderungen der Nutzung angepasst und sind aus hochwertigem Materialqualität 1.4301 gefertigt. Auf Wunsch sind Lieferungen in Edelstahl 1.4571 oder weiteren Materialqualitäten möglich.

Durch die Verschraubung der Edelstahlkappen (Ni-Kappen) mit den Profilen mit einem definierten Drehmoment wird eine gleichmäßige Verpressung der Dichteinlagen mit den Anschlussfolien erzeugt und somit eine dauerhafte Wasserdichtigkeit gewährleistet (s.a. Skizze des Profilaufbaus S. 7 und S. 45). Die Ni-Kappen sind aus Gründen der Rutschhemmung zusätzlich an der Oberfläche strukturiert.

Auswechselbare Mitteldichtung: elastische, witterungs-, benzin-, öl- und tausalzbeständige, wasserdicht verschweißbare Mitteldichtung mit Doppelsteg – hierdurch zweifache Sicherheit gegen Wasserdurchtritt.

Bei mechanischer Beschädigung der Mitteldichtung kann diese auch im eingebauten Zustand ohne Beschädigung des angrenzenden Belages ausgetauscht werden.

Absolut kein Eindringen von Feuchtigkeit oder Tausalz durch die in Höhe OKFF liegende Mitteldichtung. Dadurch sind die Profile innerhalb der Fuge trocken.

Durchgehende Dichtungselemente über den gesamten Fugenverlauf, dadurch 100%ige Wasserdichtigkeit.

Absolut höhengleiche Verbindung der Profillängen durch Verbindungsstifte oder Ineinanderschieben der Befestigungsschenkel. Werkseitig montierte Distanzbügel gewährleisten optimal eingestellte Profile – dadurch wirtschaftlicher Einbau und funktionssicherer Sitz der Profilkonstruktion. Auf Wunsch erfolgt werkseitige Voreinstellung der Profile – dadurch einseitige Maximierung der Bewegungsaufnahme.

Brandschutz: Die Produkte FP 80 NI, FP 90 NI, FP 110 NI, FPG 80, FPG 90 NI, FPG 110 und FP 130 sind bei der MPA NRW umfangreichen Brandversuchen unterzogen worden. Gemäß Prüfzeugnis und Prüfbericht Nr. 230007088 wurden diese bestanden. Nach EN 13501-1 dürfen alle Produkte entsprechend Bfl-s1 (schwerentflammbare Bodenbeläge, nicht brennend/abtropfend) klassifiziert werden. Das Profil FP 155 wurde neu mit Bfl,s2 klassifiziert.



Formteile und Anschlüsse auch für komplizierteste Fugenverläufe wasserdicht herstellbar. Wir garantieren Profilpassgenauigkeit durch örtliches Aufmaß (werkseitige System-Vorfertigung einschließlich aller Formteile, Übergänge und Anschlüsse). Höhengerechter Verbund und damit durchgehende Stabilität durch werkseitig vorbereitete Kuppelungsstücke in der Metallkonstruktion.

Eignung gemäß WHG § 19: Für Anwendungsfälle, die nach WHG § 19 auszuführen sind, bieten wir individuelle Sonderlösungen an. Im Bedarfsfall nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Anwendungsempfehlungen

Edelstahlabdeckkappen: Nach ca. 14 Tagen alle Befestigungsschrauben der Edelstahlabdeckkappen mit Drehmomentschlüssel (7 Nm) nachziehen.

Gussasphalt: Bei Einsatz in Gussasphalt sollten die Profile in der Höhe 25 mm auf Grund der geringen Überdeckung nur als Abschlussprofil im Wandbereich (senkrechte Fuge) eingesetzt werden.

Beschichtungen: bei einem geplanten Einsatz von Migutanprofilen mit kurzen Anschlussfolien auf Freidecks und einer Profilhöhe von 25 mm fordern Sie bitte unsere technische Beratung an.

Mindestfugenbreiten: Bedingt durch die Formgebung der Mitteldichtung sind bei folgenden Profilen Mindestfugenbreiten einzuhalten:

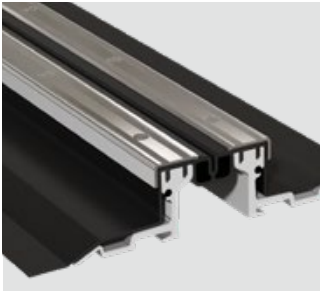
- 50 mm bei FP 110/25 NI
- 75 mm bei FP 130/25 NI und FP 130/35 NI
- 95 mm bei FP 155/... mit Profilhöhen unter 80 mm

Abdeckbleche: Bei Einsatz der Profile mit Abdeckblechen ist keine Aufnahme von Setzungen oder Schwingungen möglich.

MIGUTAN im Schwimmbadbereich: Werden die MIGUTAN Fugenkonstruktionen im Schwimmbadbereich eingesetzt, muss auf Grund der geforderten Chloridbeständigkeit eine höherwertige Edelstahllegierung verwendet werden, die zusätzlich gebeizt wird. Diesen Einsatzbereich bei Ausschreibungen und Anfragen deshalb bitte immer angeben!

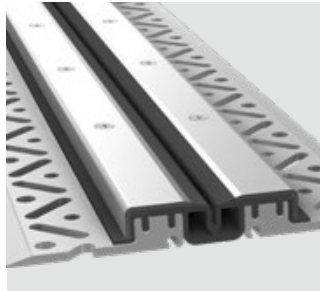
Erhöhte hygienische Anforderungen: Für den Einsatz bei erhöhten hygienischen Anforderungen in z.B. Schwimmbädern, Krankenhäusern, Altenheimen stehen hygienisch unbedenkliche, glatte Bewegungseinlagen des Typs FPG 80, FPG 90 und FPG 110 zur Verfügung. Insbesondere in Verbindung mit den abdichtenden Edelstahlkappen physiologisch einwandfrei.

PROFILE NACH ANWENDUNGSBEREICHEN



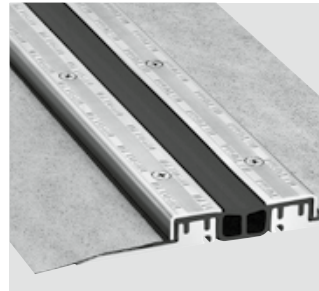
Profile für bituminöse Abdichtungen
(lange Folie – lF)

Charakteristisch für diese Produkte sind lange Anschlussfolien für bestmöglichen Haftverbund mit der Flächenabdichtung. Obenliegende Dichtungseinlagen, rutschhemmende Edelstahlkappen und hochfeste Aluminium-Profilschenkel sind weitere charakteristische Eigenschaften unserer MIGUTAN Systeme.



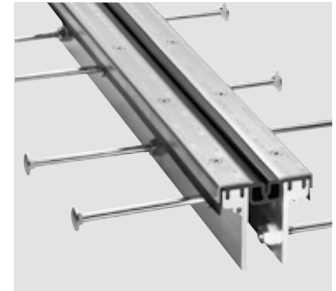
Profile für Beschichtungssysteme
(kurze Folie – kF)

Kurze Anschlussfolien sorgen in Verbindung mit einer Beschichtung (OS) für eine perfekte wasserdichte Anbindung. Auch diese Produkt-Kategorie zeichnet sich durch obenliegende Dichtungseinlagen, rutschhemmenden und strukturierten Edelstahlkappen und hochfesten Aluminium-Profilschenkel aus. Systeme mit aufklipsbaren Edelstahl-Schutzkappen (FPL) für eine besonders einfache Montage sind verfügbar.



Profile für die Abdichtung mit Flüssigkunststoffen
(MIGUTRIX-Folie – XA)

Bei dieser innovativen MIGUA Technologie für Flüssigabdichtungen sorgen vlieskaschierte Anschlussfolien für eine Anbindung an flüssig eingebrachte Flächenabdichtungen, optimiert für den Anschluss an Flüssigkunststoffe, z.B. aus PMMA oder PU.



Profile für den Einbau in Beton
(Dollen/Ringanker)

Profilkonstruktionen mit Dollen oder Ringanker zum besonders kraftschlüssigen und bündigen Einbau in Betondecken mit Beschichtung. Verschiebbare Dollen oder Ringanker zum variablen Verschweißen mit Bewehrungsstahl ermöglichen eine große Flexibilität und einfache Montage. Für verschiedenste Belastungen durch Verwendung von Dollen oder Ringankern geeignet.